

Inhalt

Widmung	11
Vorwort	11
Problemeröffnung: Vom Gottesbeweis zum Erweis Gottes durch uns	19

Philosophie und religiöser Glaube

1. Kants praktisches Postulat des Daseins Gottes	43
2. Schleiermachers Verteidigung der Religion gegen ihre Verächter	71

Absolute Religion oder unterwegs zu einer philosophischen Religion

3. Fichte und Schelling – Vom »Ich bin Ich« zum Real-Idealismus	95
4. Schelling und Fichte – Das Absolute der Natur oder des Wissens	119
5. Hegel – »Die Verklärung des Glaubens in der Philosophie« .	150
6. Schelling – Vom »notwendig Gott-setzende Bewusstsein« .	186

Der Mensch ohne Gott

7. Feuerbach und Marx: »Der Mensch, das höchste Wesen für den Menschen«	221
8. Blochs aufrechter Gang wider die Barbarei und Apokalypse	251

9.	Nietzsches Anathema wider das Christentum und sein Hymnus auf Jesus	278
10.	Heideggers Je-Meinigkeit und sein Bedenken wider den Humanismus	297

Erneute Annäherungen an die Gottesproblematik

11.	Hönigswald – Erkennen, Selbstpräsenz und das Problem des Glaubens	329
12.	Ehrenbergs Weg vom religiösen Philosophen zum philosophierenden Pastor	355
13.	Rosenzweigs neues, existentielles Denken und die Wahrheit Gottes	386
14.	Fischer – Die Affinität von Wirklichkeit und Sinn sowie die Gottesfrage	421

Ergänzende Differenzierungen

15.	Mit Gott im Gespräch – Zu Cohen, Buber und Rosenzweig	453
16.	Philosophie der Offenbarung – Zu Schelling, Jaspers und Rosenzweig	475
17.	Der Andere und die Wechselstiftung – Zu Lévinas und Fischer	492

Epilog: Der Mensch, das »notwendig Gott-setzende Bewusstsein«	517
---	-----

Eine Laienpredigt: »Wer bin ich Mensch, dass du meiner gedenkst?«	533
---	-----

Personenregister	539
----------------------------	-----

Literaturverzeichnis	543
--------------------------------	-----